

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1865

8.12.1865



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Dezember 1865.

IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung.

Neunte Vorstellung
in der Reihenfolge der deutschen Klassiker.

Don Carlos.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

(Geschrieben 1787; zum ersten Male aufgeführt zu Hamburg 1787).

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Lange.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frau Schönfeld.
Don Carlos, sein Sohn, Kronprinz	Herr Grösser.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Kaupp.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Margar. Emmig.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Baldenecker.
Marquisin von Mondekar, Prinzessin von Eboli, Gräfin Fuentes, Marquis von Posa, Maltheseritter, Herzog von Alba, Graf von Lerma, Oberster der Leibwache, Herzog von Feria, Ritter des goldenen Vlieses, Herzog von Medina Sidonia, Admiral, Don Raymond von Taxis, Oberpostmeister, Der Großinquisitor des Königreichs	Damen der Königin
Domingo, Beichtvater des Königs	
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Frau Lange.
Der Prior eines Karthäuser-Klosters	Frau Wasen.
Offizier der königlichen Leibwache	Herr Schneider.
Ein Page	Herr Nebe.
	Herr Brulliot.
	Herr Schönfeld.
	Herr Löwe.
	Herr Bregenzer.
	Herr Zeis.
	Herr Consentius.
	Herr Wendt.
	Herr Wimmer.
	Herr Klages.
	Julie Schwarz.

Granden. Damen. Offiziere. Pagen. Wachen.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1865 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Hauptabonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1866 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze ic. wollen an das Secretariat der General-Administration gerichtet werden. Auch können bezügliche Aufträge bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1866 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1865.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Sonntag, den 10. Dezember, IV. Quartal, 138. Abonnements-Vorstellung:

Lohengrin. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.